

Grundsätzliches zur Vorbereitung der Meßstellen

1. Paßstück für WMZ immer waagrecht in den Rücklauf einbauen.
2. Bei getrennten Messungen, z.B. Haus mit mehreren Wohnungen, sind die Rückläufe separat mit einem Paßstück zu versehen. Desweiteren sollten die Rückläufe mit einem anschraubbaren Schild versehen werden auf dem die entsprechende Wohnung bzw. Etage vermerkt ist. Die Paßstücke sind in die Kundenanlage in unmittelbarer Nähe der Übergabestation einzubauen.
3. Absperrungen in Vor- und Rücklauf zur Hausanlage hin montieren.
4. In Flußrichtung vor jedem Zählerpaßstück ist ein Schmutzfänger einzubauen.
5. Die Einschraubung des Vorlauffühlers ist in den Vorlauf des zu messenden Verbrauchers einzubauen. Desweiteren ist darauf zu achten, daß die Temperaturfühlerspitze bis zur Mitte der Vorlaufleitung eingeschraubt werden kann.
6. Keine Armaturen wie: Schmutzfänger, Absperrhähne usw. über den WMZ-Paßstücken einbauen. (Hier besteht die Gefahr, daß Tropfwasser in den WMZ eindringt.)

Um Änderungen, Rückfragen und somit Verzögerungen bei der Inbetriebsetzung zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, diese Richtlinien zu beachten.